

Pressemitteilung

28. Mai 2021

Stellungnahme zur Pressemitteilung des MBWK nach Veröffentlichung der Umfrageergebnisse des LEB zur Impfbereitschaft

Der Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen (LEB GemS SH) weist die in der heutigen Pressemitteilung des MBWK gemachten Vorwürfe von sich und verurteilt diese scharf. Zudem drücken wir unseren Unmut darüber aus, wie von Seiten des Ministeriums bzw. dessen Sprecher über den LEB und unsere Arbeit geurteilt wird.

Im Detail:

Alle Landeselternbeiräte wurden vom MBWK offiziell gebeten, eine Umfrage innerhalb der Elternschaft durchzuführen, dem wir sehr gerne und binnen weniger Stunden nachgekommen sind. Die erbetene Fragestellung wurde lediglich etwas erweitert, jedoch ist das MBWK selbst hierüber im Vorfeld informiert worden.

Der LEB empfindet es eindeutig als eine Zusammenarbeit, auch wenn der Pressesprecher dies nun verleugnet. Der dazugehörige Schriftverkehr liegt vor und wird zum Nachweis ggf. veröffentlicht, sollten unsere Aussagen weiterhin angezweifelt werden.

Ebenso war im Vorfeld klar, wie und auf welchen Wegen der LEB die Umfrage erstellt und durchführt. Dann im Nachgang von der Bemängelung der Umfrage mit der Begründung „fehlender empirischer Standards“ zu lesen, ist ausgesprochen fragwürdig.

Insbesondere verwundert es, wie das MBWK, bzw. deren Pressesprecher in Erfahrung gebracht haben will, dass die Umfrage derart „manipulierbar“ war und sich somit das Recht einräumt, die Ergebnisse anzuzweifeln. Es trifft zu, dass in einigen Internetforen von Gegnern der Corona-Maßnahmen dazu aufgerufen wurde, sich an der Umfrage zu beteiligen und gegen die Impfung zu stimmen. Aufgrund der Tatsache, dass es sich auch für uns nicht um die erste Umfrage dieser Art gehandelt hat und wir über ausreichend Erfahrungen verfügen, waren entsprechende Sicherheitsmechanismen etabliert, die eine relevante Verfälschung verhindern.

Zuletzt erscheint es, dass der Pressesprecher den Unterschied zwischen Eltern und Schüler*innen (SuS) nicht kennt. Anders ist nicht zu erklären, dass unsere Umfrage innerhalb der Elternschaft, mit einer Umfrage des MBWK unter den SuS verglichen wird, wobei die 12- und 13-Jährigen zwangsläufig auch noch ausgelassen werden mussten, da sie über einen solchen Eingriff nicht selbst entscheiden dürfen.

Vorsitzender

Thorsten Muschinski
Ansgarstr. 79a 25336 Elmshorn
0 41 21 / 276 35 73
01 79 / 56 58 135
t.muschinski@leb-gems-sh.de

Stellv. Vorsitzende

Conny Denkert
Kelters Drift 4 25746 Heide
01 62 / 32 47 450
c.denkert@leb-gems-sh.de

Der LEB empfindet es als unverschämt gegenüber den Teilnehmern der Umfrage und auch unserem Gremium gegenüber, dass hier die Meinungen von fast 20.000 Menschen in Zweifel gezogen werden. Leider mit Erfolg, wie man den ersten Medienberichten entnehmen konnte. Ebenso verwehren wir uns dagegen und verbitten es uns, fälschlicherweise als unglaublich dargestellt zu werden und fordern das MBWK zu einer Richtigstellung auf.

Auch wenn wir unseren Unmut hier sehr deutlich zum Ausdruck bringen, ist es uns ein großes Anliegen zu erwähnen, dass sich hiermit nicht die sonstigen Mitarbeiter*innen des MBWK angesprochen fühlen möchten. Ganz im Gegenteil blicken wir hier auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Landeselternbeirat verhält sich grundsätzlich politisch neutral. Daher halten wir diese Kritik an einer Meinungsumfrage und die Verunglimpfung des LEB GemS und seiner Arbeit nicht nur für unwürdig, sondern auch verwerflich für die Beteiligten.

Der LEB muss davon ausgehen, dass es sich hierbei um eine politische Aktion der Bildungsministerin Frau Prien handelt, der das erhaltene Ergebnis nicht zusagt und nun den Weg gewählt hat, den LEB in Misskredit zu bringen, um den Wahrheitsgehalt der Umfrage und unsere Aussagen in Frage zu stellen.

Das lässt die Frage aufkommen, ob hier noch die richtige Person federführend Entscheidungen trifft, oder bei der kommenden Wahl nicht dringend ein Umdenken in der Elternschaft erfolgen sollte.

Für den LEB GemS SH



Thorsten Muschinski

- Vorsitzender im Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen Schleswig-Holstein
- Vorsitzender im Kreiselternbeirat der Gemeinschaftsschulen Kreis Pinneberg
- Mitglied im Bundeselternrat

Vorsitzender

Thorsten Muschinski
Ansgarstr. 79a 25336 Elmshorn
0 41 21 / 276 35 73
01 79 / 56 58 135
t.muschinski@leb-gems-sh.de

Stellv. Vorsitzende

Conny Denkert
Kelters Drift 4 25746 Heide
01 62 / 32 47 450
c.denkert@leb-gems-sh.de